1916.2

Vonendorf

KG Viendorf
MG Göllerdorf
VB Hollabrunn

1916.2

Hoch- und Spätmittelalter **FÖ45/2006**
Niederösterreich
KG Viendorf, MG Göllersdorf, VB Hollabrunn. (ÖK 40, W 86 mm, N 43 mm).
Gauß-Krüger Koordinaten: 5584489 ; 5371965

In „Burgen/Weinviertel", 2005/135, von Gerhard Reichhalter/ Karin und Thomas Kühtreiber, ist ein Luftbild veröffentlicht, in dem die Grundrisse einer abgekommenen Burg sowie einer Dorfanlage erkennbar sind. Die Erstnennung von Viendorf (de Vönendorf) von 1173/76 bezieht sich sicherlich auf diesen Siedlungskomplex, der vom Zentrum des heutigen Ortes nur 450 Meter entfernt ist. Damit kann eine der vielen vermuteten Siedlungsverlegungen an der Wende zur Neuzeit nachgewiesen werden.

Ein großer Teil der Ortswüstung auf den Parzellen 606-610 wurde 2005 vom Berichterstatter begangen, um weitere Unterlagen über die Fundstelle zu erlangen. Insgesamt wurden 2.95 Kilogramm (396 Stk.) mittelalterliche Scherben geborgen. 12% davon stammen aus dem Hochmittelalter, 77% sind Grauton- und 11% oxydierend gebrannte, innenglasierte Ware. Weitere Funde: Grauton- und grün glasierte Ofenkachelreste, gebrannter Lehm, verbrannter Hüttenlehm, Flachziegel, Mörtelstücke, Schmiedeschlacke, Eisenreste (darunter ein Rasiermesser), blaue, grüne und farblose Glasscherben, alte Knochen und Bruchsteine. Datierung: 12.-15./16. Jahrhundert. Die Verlegung des Dorfes dürfte im Laufe des 16. Jahrhunderts erfolgt sein.

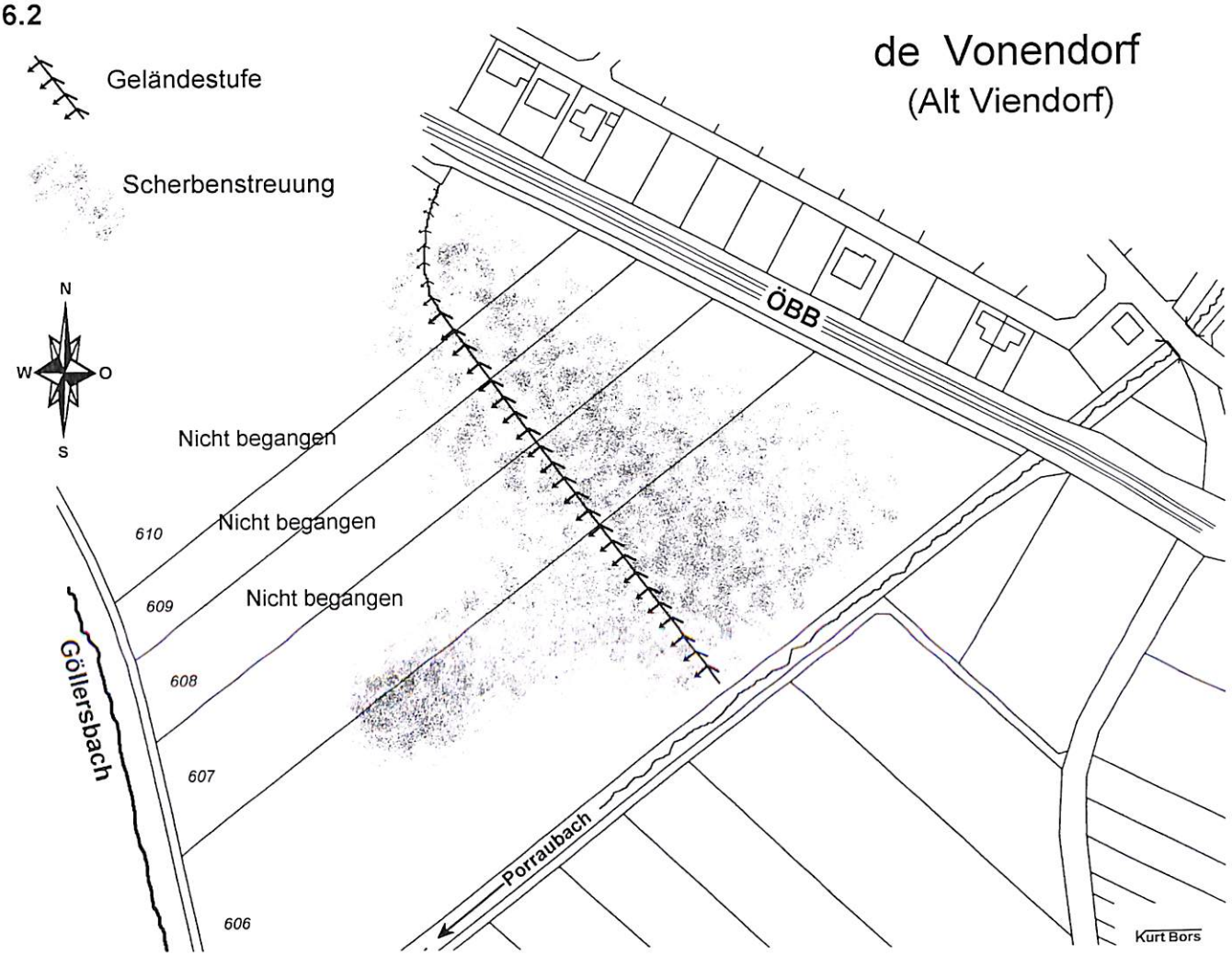
Während die Dorfwüstung oberhalb einer „Frontstufe" am Trockenrand des Göllersbachtales liegt, befindet sich die Burganlage in der Bachau des ehemals stark mäandrierenden Baches. Das legt die Vermutung nahe, dass es sich um eine Wasserburg gehandelt haben könnte. Bemerkenswert ist, dass die Dorfwüstung schon Siedlungsvorgänger gehabt hat. So wurde in ihrem Bereich nicht nur Keramik aus Nl, UK und HA gefunden, sondern auch aus einer germanischen Niederlassung, einschließlich römischer Importware.

Belegstücke sowie eine eingehendere Beschreibung der Ortswüstung befinden im Wüstungsarchiv am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Univ.Wien, Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien, sowie beim Berichterstatter. Lageskizzen liegen im Bundesdenkmalamt und Wüstungsarchiv auf.

WA Nr. 1916.2

Kurt Bors

1916.2


de Vonendorf
(Alt Viendorf)
Geländestufe
Scherbenstreuung
N
W
O
S
ÖBB
Nicht begangen
Nicht begangen
Nicht begangen
610
609
608
607
606
Göllersbach
Porraubach
Kurt Bors